



Ausbildung am Wichern-Kolleg

Diakonin Diakon

Ausbildungsbeginn

Das Vorstudium beginnt am 1. März und 1. September. Wir laden Bewerberinnen und Bewerber zu Aufnahmetagen im Januar und Juni ein.

Bewerberinnen und Bewerber

- haben den Mittleren Schulabschluss (MSA) und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Abitur/Fachabitur (Sozialwesen)
- sind Mitglied einer evangelischen Kirche
- sind in Gemeinde oder Diakonie ehrenamtlich engagiert
- wollen ihren christlichen Glauben in der Begegnung mit anderen Menschen weitergeben

Quereinstieg

Wer schon eine soziale oder pflegerische Ausbildung besitzt, kann direkt mit dem dreisemestrigen Hauptstudium beginnen. Ein viertes Semester kommt als kirchliches oder diakonisches Praktikum dazu. Ausbildungsbeginn für das Hauptstudium ist der 1. April und 1. Oktober.

Weitere Angebote:

Berufsbegleitende Ausbildung

Ein Kurs der berufsbegleitenden Ausbildung zur Diakonin/zum Diakon startet alle zwei Jahre.

Soziale Fachschulen

Zum Diakonischen Bildungszentrum gehören die Sozialen Fachschulen mit folgenden Ausbildungsmöglichkeiten:

- Fachschule für Heilerziehungspflege
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Berufsfachschule für Altenpflege
- Berufsfachschule für Sozialassistenten

Informationen

Wir informieren Sie gerne persönlich über die Ausbildung am Wichern-Kolleg.

Janine Jacobi/Johannes Schimke Tel. 030 · 336 09 - 331

Kerstin Gentz, Schulsekretariat Tel. 030 · 336 09 - 332

info@wichern-kolleg.de

www.wichern-kolleg.de

www.facebook.com/WichernKolleg

Freiwilliges Soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst

Sie können als Teilnehmer/in im FSJ oder als Freiwillige/r im BFD in einem breiten Spektrum sozialer Arbeit im Evangelischen Johannesstift tätig sein.

Schwestern- und Brüderschaft

Wer andere trägt, braucht immer wieder auch selbst Menschen, die sie oder ihn tragen. Deshalb gehören viele Diakoninnen und Diakone der Schwestern- und Brüderschaft des Evangelischen Johannesstifts an. Die Gemeinschaft gibt der beruflichen und persönlichen Begleitung einen festen Ort. Die Schwestern- und Brüderschaft unterstützt die Studierenden des Wichern-Kollegs auf vielfältige Weise.

Anfahrt

Vom Bahnhof Zoologischer Garten oder Rathaus Spandau
Bus M45, 671 bis Johannesstift



Es ist mehr drin!

Diakonin/Diakon ist ein Beruf für Menschen, die sich nicht so schnell zufrieden geben. Sie wollen einen Beruf, in dem sie qualifiziert und engagiert arbeiten können. Theologisch? Sozial? Kein Entweder-oder, sondern ein UND.

Doppelte Qualifikation

Diakoninnen und Diakone erwerben eine doppelte Qualifikation: Ein staatlich anerkannter Sozial- oder Pflegeberuf wie Sozialarbeiter/in, Heilerziehungspfleger/in o. a. wird mit einer theologisch-diakonischen Ausbildung verbunden. Die Kombination der beiden Qualifikationen zeichnet diesen Beruf aus. Am Ende der Ausbildung stehen die kirchliche und die staatliche Anerkennung und es erfolgt die Einsegnung zur Diakonin/zum Diakon.

Berufliche Möglichkeiten

Durch die Kombination der sozialen und theologischen Kompetenz ergeben sich vielfältige berufliche Möglichkeiten und gute Chancen, einen Arbeitsplatz zu finden, der den eigenen Vorstellungen entspricht.

Diakoninnen und Diakone arbeiten in diakonischen Einrichtungen, Kirchengemeinden und in überregionalen kirchlichen Dienststellen. Sie sind tätig in der Sozial- und Bildungsarbeit, in pflegerischen und erzieherischen Arbeitsfeldern, Seelsorge und Beratung.

Ausbildungsschwerpunkte im Hauptstudium

Biblische und systematische Theologie, Gottesdienstgestaltung und Wortverkündigung, Seelsorge und Beratung, Kirchengeschichte und Diakonik, Religionspädagogik, Gemeindeaufbau und Gruppenarbeit, Musische Bildung, Theater- und Spielpädagogik, Ethik, Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement. Die jeweilige Lernform orientiert sich am Inhalt: Seminare, Projekte, Praxisübungen ...

Finanzierung und Wohnen

Das Vorstudium ist durch einen Praktikumsvertrag abgesichert. Den Studierenden wird während dieses halben Jahres im Haus der Schwestern und Brüder Wohnraum zur Verfügung gestellt, und sie erhalten ein Praktikumsentgelt. Die Fachausbildung wird nach dem BAFöG, das Hauptstudium nach dem Schüler-BAFöG gefördert. Das Hauptstudium ist schulgeldpflichtig.

Wir bieten verschiedene günstige Wohnmöglichkeiten im Evangelischen Johannesstift an. Neben der Wohneinheit im Haus der Schwestern und Brüder gibt es mehrere Wohngemeinschaften.



Aufbau der Ausbildung

1. Das Vorstudium (1/2 Jahr)

Gemeinschaft und Individualität

Das Vorstudium ist eine Orientierungs- und Erprobungsphase. Schwerpunkt ist ein Praktikum im Evangelischen Johannesstift mit der Möglichkeit, diakonischen Arbeitsalltag kennen zu lernen und persönliche Fähigkeiten und Grenzen zu erproben. Seminare führen in die Vielfalt des Berufsbildes Diakonin/Diakon ein. Wichtiger Bestandteil des Vorstudiums ist das Leben im Haus der Schwestern und Brüder: Herausforderung und Inspiration, ein Ort, um Erfahrungen gemeinsam reflektieren zu können.

2. Die Fachausbildung (3 bis 4 Jahre)

Sozialfachliche Kompetenz

Die Fachausbildung findet an einer frei wählbaren Fach- oder Fachhochschule in Berlin oder dem übrigen Bundesgebiet statt. Auch während der Fachausbildung ist es möglich, im Evangelischen Johannesstift zu wohnen. Ein Seminarangebot hält während der Fachausbildung den Kontakt zum Wichern-Kolleg und dient der Studienvertiefung. Die Seminare werden von den Studierenden und den Dozent/innen gemeinsam verantwortet.

3. Das Hauptstudium (1 1/2 Jahre)

Lernen mit Sinn und Verstand

Im Hauptstudium am Wichern-Kolleg ergeben Theorie und Praxis ein Ganzes. In diesem Ausbildungsabschnitt werden theologisches Grundwissen und darauf aufbauende Handlungsmöglichkeiten erworben. Die Studierenden entwickeln ein diakonisch-theologisches Profil.

